Tag schön!

NEUES DOMIZIL
in der Augustastraße

Los geht's: Unsere Vorhaben 2019 Seite 4

Brandschutz: Neue Rauchmelder Seite 7

Hallo Zukunft: Breitband kommt Seite 10

Weiter geht‘s!

Liebe Mitglieder und Mieter/-innen,

das Jahr 2018 hinterlässt mit vielen Veränderungen sichtbare Spuren in unserer Genossenschaft. Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe unserer Mitgliederzeitung die markantesten vor und geben Aussicht auf die nächsten bevorstehenden Aufgaben und Veranstaltungen.
Mit unserem neuen Team möchten wir den Service und die Qualität unserer Arbeit für Sie verbessern. Nach wie vor liegt es uns am Herzen, nicht nur die vier Wände zu vermieten, sondern das Wohnen in unserer Genossenschaft für Sie lebenswert zu erhalten. Dazu zählen alle Dienstleistungen in der Vermietung, Angebote für die Freizeit, Zusammenarbeit im kulturellen Bereich und vieles mehr.

Genossenschaft leben? Wir möchten Sie als Mitglied immer ein Stück weit an unserem Genossenschaftsleben beteiligen, Sie informieren. Unsere Mitgliedervertreter stellen als Organ neben Vorstand und Aufsichtsrat wichtige Interessenvertreter aller Mitglieder dar. Mit Ihnen tauschen sich die Gremien der MWG regelmäßig zu den aktuellen Themen zum Vertreterstammtisch aus. Lassen Sie uns weiterhin über Kritik, gern auch über Lob wissen, was wir gemeinsam Gutes für die Moderne Wohnungsbaugenossenschaft tun können. Wir gehen mit dem Spruch von Otto von Bismarck (1815–98) einher: „Ich bin dankbar für schärfste Kritik, wenn sie nur sachlich bleibt.“

Das gesamte MWG-Team freut sich auf die nächsten gemeinsamen Projekte und wünscht Ihnen mit Ihren Familien ein wundervolles Jahr 2019.

Ihre Diana Grams
Vorstand

Das sanierte Haus in der Augustastraße 3 ist ein architektonisches Schmuckstück.

Geschenkideen für unsere Mitglieder

Suchen Sie noch eine Geschenkidee für den Valentins- oder Frauentag? Wir haben das etwas für Sie: Die Moderne Wohnungsbaugenossenschaft (MWG) hat 2019 eine Vereinbarung mit dem Landestheater Neustrelitz getroffen, damit unsere Mitglieder auch in diesem Jahr an festgelegten Tagen Rabatte auf ihre Tickets bekommen. An vier Aufführungen der Operette von Emmerich Kalman „Die Bajadere“ – am Samstag, dem 29.06.2019 um 20 Uhr, am Sonntag, dem 30.06.2019 um 15 Uhr, am Donnerstag, dem 04.07.2019 um 15 Uhr sowie am Freitag, dem 05.07.2019 um 20:00 Uhr – im Schlossgarten Neustrelitz übernimmt die MWG einen nicht unerheblichen Teil des Kartenpreises. „Wir haben auch den Auftrag, unsere Mieter am kulturellen Leben teilhaben zu lassen“, sagt Diana Grams, Vorstand der MWG. Beim Kartenkauf reicht es aus, wenn unserer Mitglieder und Mieter sich mit dem Personalausweis zum Wohnort ausweisen, da über unsere Wohnobjekte die Mieter der MWG zugeordnet werden können.
Die Karten können im Theaterservice in der Glambecker Straße 5 in Neustrelitz erworben werden.
Telefon: 03981 206400.

Tipps & Termine

Nicht verpassen!

06.03.2019
(Vor-)Frauentagsfeier MWG & Volkssolidarität

10.04.2019
Vorösterliches Frühstück MWG & Volkssolidarität

12.06.2019
Sommerfest auf der Domjüch mit der Volkssolidarität

15.06.2019
Stadtteilfest Kiefernheide

Für unsere MWG- Vertreter:

27.05.2019
Vertreterstammtisch der MWG

20.06.2019
Vertreterversammlung der MWG

Bitte achten Sie auf unsere Aushänge im Hausflur. Hier erfahren Sie die genauen Veranstaltungszeiten.

Haben Sie Ideen oder Wünsche für Mitgliederveranstaltungen? Welche Themen interessieren Sie? Wir freuen uns über Hinweise.

Neues Domizil, neue Website, viele Pläne – die MWG startet durch

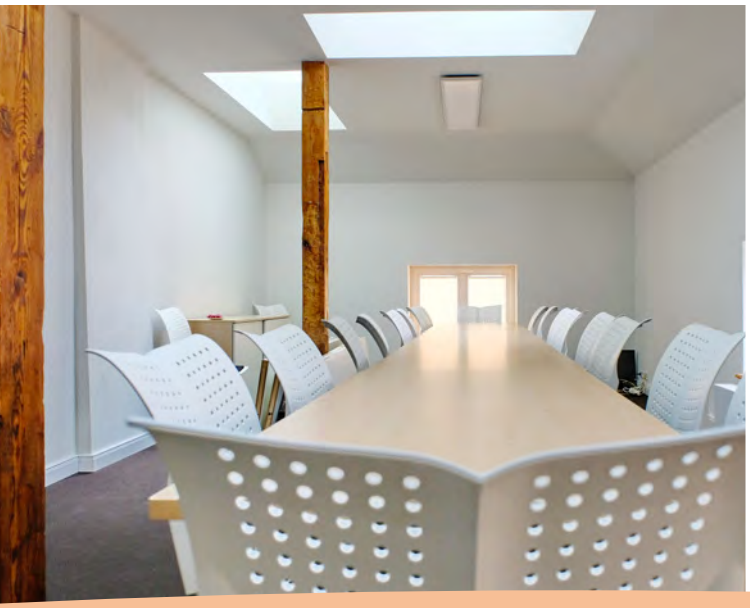
Neustrelitz. Augustastraße 3 – so lautet seit kurzem die neue Adresse der MWG – Moderne Wohnungsbaugenossenschaft Neustrelitz eG. Die frisch sanierte Villa in Bahnhofsnähe ist 1888 für „Witwe Husfeld aus Berlin“ errichtet worden und dient nun als modernes Geschäfts- und Wohnhaus für die Genossenschaft. 27 Jahre war deren Domizil in der Bachstraße 3 zu finden. Die Bedingungen vor Ort, letztlich handelte es sich bei den Büros um umgebaute Garagen aus DDR-Zeiten, waren alles andere als optimal. „Im Grunde genommen waren die Zustände vor Ort unzumutbar“, blickt MWG-Vorstand Diana Grams zurück. Deshalb hatte sich der Vorstand der MWG bereits seit 2016 nach einer neuen zeitgemäßen Immobilie in Neustrelitz umgeschaut und wurde letztlich in der Augustastraße fündig. Nach dem Umbau und Umzug können die sieben Mitarbeiter nun auf 363 Quadratmetern in hellen, lichten Räumen arbeiten. Auch Mitgliederversammlungen sind nun endlich in den eigenen Räumen möglich. Der Kauf und die Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses wurde nur zu einem Drittel fremdfinanziert, der Rest konnte aus Eigenmitteln geleistet werden. Auch die virtuelle Präsenz der Genossenschaft ist umgezogen: Seit kurzem gibt es eine neue Webseite der MWG, die nicht nur mobilfähig ist, sondern auch ansprechend gestaltet und serviceorientiert.

Mit dem neuen Jahr und dem neuen Domizil können die anstehenden Aufgaben des Jahres 2019 mit voller Kraft in Angriff genommen werden. Wie immer stehen dabei in erster Linie die Mitglieder der Genossenschaft im Fokus aller Anstrengungen der MWG, unterstreicht Diana Grams. So ist geplant, in Rudow die Außenanlagen von insgesamt fünf Häusern im Eigenbestand der MWG neu zu gestalten. Dafür investiert die Genossenschaft insgesamt 400 000 €. Im Ergebnis entsteht eine Hofatmosphäre, die das Zugehörigkeitsgefühl der Bewohner stärken und zum Wohlfühlen und Kommunizieren einladen soll. Dafür werden der Wäscheplatz und der Spielplatz erneuert, die Müllplätze neu organisiert und alles barrierefrei gestaltet. Im Frühjahr soll es losgehen. Das Vorhaben wird den Bewohner im Rahmen eines gemeinsamen Termins mit dem ausführenden Planungsbüro noch ausführlich vorgestellt.

Weitere 400 000 € wird die MWG in die Herrichtung von Wohnungen im Rahmen der Neuvermietung ausgeben, blickt Diana Grams voraus.

Überdies ist bei der Fernwärmeversorgung von drei Häusern die Umstellung von Direkteinspeisung auf moderne Wärmetauschertechnik vorgesehen. Nach dem Brandschaden in Rudow werden darüber hinaus die Zählerschränke in den Fluren saniert bzw. verlegt. Das betrifft nach und nach auch alle Wohnhäuser in Kiefernheide.
Und wie sieht es mit der Unternehmensentwicklung im Allgemeinen aus? „Wir können zufrieden sein“, sagt Vorstand Diana Grams, „unsere Eigenkapitalquote ist gut, ebenso geht der Schuldenabbau zügig voran. Das haben uns Wirtschaftsprüfer gerade erst bestätigt.“ Das verjüngte Team der MWG ermögliche flexibles und wendiges Arbeiten. Und weil Neustrelitz sich gut entwickle und immer mehr Leute wieder in die Stadt ziehen und Wohnungen suchen, blicke sie optimistisch in die Zukunft. Die MWG möchte Anreize schaffen, um auf die Wünsche der Mieter einzugehen. Mögliche Szenarien seien die Zusammenlegung von Wohnungen zu größeren Einheiten oder Grundrissänderungen zugunsten beispielsweise einer Küche mit Fenster. Für preisbewusste Mieter indes bieten sich unrenovierte Wohnungen an, die in Eigenregie fit gemacht werden können.

Die mwg-Vorstände Diana Grams und Ronny Seidel lenken die Geschicke der Genossenschaft.



Notrufnummern

Rettungsleitstelle	112
Polizei	110

Bereitschaftsnummern

Sanitär Hauke Runge
0171 3809001

Heizung Hauke Runge
0171 3809002

Spülwagen Hauke Runge
0171 3809003

Elektriker Firma Siedel
03981 207128

Schlüsseldienst Firma Rolff
0179 7715675

Fenster/Haustür
Bauschlosserei Reinsberg
03981 205066
0170 4433275

moderne
wohnungsbaugenossenschaft
neustrelitz eG

Mieter werben Mieter

Empfehlen Sie uns weiter!
Wer Mitglied bei uns ist
und uns einen neuen Mieter
vermittelt, erhält eine

Prämie in Höhe von 100,– €

Teilnahmebedingungen: Sie sind Mieter und Mitglied bei Moderne Wohnungsbaugenossenschaft Neustrelitz e G. Der Interessent ist noch kein Mitglied der Genossenschaft und hat noch keinen Wohnungsantrag ausgefüllt. Die eigene Wohnung darf nicht vermittelt werden. Antrag auf Prämie ausfüllen. (Antrag finden Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt Service oder sind in unserer Geschäftsstelle erhältlich.)

Genossenschaft kümmert sich auch in Notfällen um ihre Mitglieder

Neustrelitz. Für die Bewohner der Rudower Straße 16 muss jener Tag im August wie ein Alptraum gewesen sein – dunkle Rauchschwaden zogen durch den Hausflur: der Sicherungskasten brannte. Lutz Dunkel hatte gerade das Haus verlassen, als er sich noch einmal umdrehte und den Rauch sah. Mit seiner Mutter wohnt er im Erdgeschoss, unmittelbar neben dem Stromverteilerkasten im Hausflur. Ein technischer Defekt hatte den Brand ausgelöst. Der Qualm war wenige Augenblicke später schon so dicht, dass eine Flucht durch die Wohnungstür unmöglich war.

Doch schon kurz darauf waren Feuerwehr und Rettungsdienst vor Ort und konnte seine Mutter und weitere Hausbewohner mit Drehleitern über die Balkone retten und das Feuer löschen. „Das waren absolute Profis“, lobt Lutz Dunkel. Sechs Bewohner erlitten an diesem Tag leichte Rauchgasvergiftungen. „Zum Glück hatten wir eine Brandschutztür“, zeigte sich Dunkel rückblickend erleichtert. Eine Wohnungstür, wie sie zuvor eingebaut war und zu DDR-Zeiten üblich, hätte dem Feuer nicht widerstanden, ist sich der Neustrelitzer sicher. Trotzdem war die Wohnung nicht mehr zu nutzen: alles war verrußt und roch nach Qualm, berichtet das MWG-Mitglied.

Aber die Genossenschaft ließ ihre Mitglieder nicht im Regen stehen: Nachdem geklärt war, dass die Familie sich keine Rauchgasvergiftung zugezogen hatte, konnten die beiden das Nötigste aus ihrer Wohnung holen und auf Kosten der MWG in die Pension Luisenstube ziehen. „Dort war es sehr schön, wir hatten einen sehr warmherzigen Empfang“, erinnert sich Lutz Dunkel dankbar. Währenddessen sei die Wohnung von einer Spezialfirma gereinigt worden und die Wohnung habe eine neue Tür bekommen. Nun ist der Neustrelitzer froh, wieder in seinen eigenen vier Wänden wohnen zu können. Immerhin habe er hier seine Kindheit und Jugend verbracht und wolle hier auch weiter wohnen. Und er sei sehr dankbar für die fürsorgliche Betreuung durch die Genossenschaft, die ihr Mitglied in der schweren Zeit unterstützt und nicht allein gelassen hat.

BRANDSCHUTZ
ist für alle wichtig

Die meisten Mieter kennen dieses Problem: Im Hausflur stehen Schuhe, vielleicht auch ein Schuhschrank, ein Blumenkübel, ein Kinderwagen, ein Rollator oder ein Fahrrad … aber ist das auch erlaubt? Allgemein gültige Regeln lassen sich auf Grund der unterschiedlichen Gegebenheiten in den Hausfluren nicht festlegen. Grundsätzlich sind die Hausflure aber Flucht- und Rettungswege und somit frei zu halten. Der Fluchtweg muss zwingend einen Meter breit sein.

Da wir als Vermieter für die Sicherheit eines jeden Mieters verantwortlich sind, dürfen wir diese Sicherheitsvorgabe erweitern. Diese Regelung finden Sie in Ihrer Hausordnung. So haben auch Schuhe im Hausflur nichts zu suchen. Schuhschränke, Blumenkübel und andere potenzielle Hindernisse können im Falle eines Brandes mit starker Rauchentwicklung zu Stolperfallen werden. Außerdem stellen sie zusätzlich brennbares Material im Flur dar und gefährden damit die Sicherheit der Hausbewohner. Kränze und Dekorationsartikel an den Türen sind aus diesem Grund ebenfalls nicht gestattet. Kinderwagen und Rollatoren dürfen im Hausflur vorübergehend abgestellt werden, da sie Gehhilfen/Fortbewegungshilfen darstellen, auf die einige Mieter angewiesen sind. Soweit es hierfür im Treppenhaus keine vorgesehenen Flächen gibt, sind diese jedoch über Nacht in die Wohnung bzw. in den Keller zu stellen. Fahrräder sind im Treppenhaus grundsätzlich verboten. Zum Abstellen nutzen Sie bitte Ihre Kellerboxen oder – sofern vorhanden – den Fahrradkeller.
Ein wesentlicher Punkt in Sachen Brandschutz sind die Rauchwarnmelder. In vielen Haushalten meldeten in den vergangenen Wochen piepende Rauchmelder das Ende ihrer Betriebsbereitschaft an. Bei der MWG kommen nun Rauchwarnmelder der neuesten Generation zum Einsatz. Sie kombinieren die neuesten Entwicklungen in der optischen Sensorik mit einer thermischen Komponente und bieten so eine schnellere Reaktionszeit bei Schwelbränden sowie schnellen Brandverläufen und vermindert gleichzeitig Fehlalarme. Zwei Thermosensoren sorgen für zusätzliche Sicherheit. Integrierte Batterien, die den Rauchmelder über die gesamte Laufzeit von zehn Jahren zuverlässig mit Energie versorgen, machen den Batteriewechsel unnötig.

moderne
wohnungsbaugenossenschaft
neustrelitz eG

Aktion Junges Wohnen

„Miete eine 2-Raumwohnung und richte Dir Dein Leben ein!“

265 € Warmmiete (ab 3. OG)

- Bezugsfertige Wohnräume
- Eintritt in die MWG für nur einmalig 181 €
- Keine Kaution!
- Keine 3-Monats-Kündigungsfrist!

Oder:

Dein erster Schritt in die Eigenständigkeit!

„Du suchst ‘ne eigene Bude fürn schmalen Taler und bist 23 Jahre jung?“

Da haben wir was für Dich:

Zieh‘ in eine Wohngemeinschaft in Kiefernheide!

Küche und Wohnzimmer möbliert!

Pauschalmiete 200 € pro Person/Monat!

Wir beraten Euch gern!

Anke Clemens
03981 4583-12

Die Bewohner des Pablo-Neruda-Rings 74-68 und 60-66 mussten im vergangenen Jahr einiges aushalten: Ihre Häuser wurden um zwei bzw. drei Etagen zurückgebaut. „Das war notwendig, denn durch den Leerstand – manche Wohnung war seit 15 bis 20 Jahren nicht mehr bewohnt – liefen jährliche Kosten von 500 000 Euro bei der MWG auf“, begründet Vorstand Diana Grams den Schritt. Mit Mitteln des Landesförderinstitutes MV und wurde die Gesamtbausumme von 1,5 Mio. Euro unterstützt. Bei einer Informationsveranstaltung, die von der MWG im Landeszentrum für erneuerbare Energien (Leea) durchgeführt wurde, informierten der Vorstand der Genossenschaft und das beauftragte Planungsbüro die betroffenen Mitglieder über den Umfang und die Auswirkungen der Baumaßnahme.

Ein halbes Jahr dauerten die Arbeiten, Anfang Dezember konnte der Umbau bis auf einige Erdarbeiten und den Anschluss der Regenentwässerung vollendet werden. „Wir sind dankbar für die große Geduld unserer Mitglieder, die im Zuge des Umbaus starken Belastungen ausgesetzt waren“, sagt Diana Grams. Schäden, die durch die Arbeiten entstanden sind, werden derzeit in individueller Absprache mit den Mietern instandgesetzt.

RÜCKBAU abgeschlossen

Alle Jahre wieder – Eis und Schnee im Winterdienst

Der erste Schnee fällt, es friert, die Gehwege sind verschneit. Ein idyllisches Bild – doch wer muss wann den Schnee beräumen? Die Vorgaben zur Reinigung der Gehwege und Radwege vor unseren Objekten gibt die „Satzung zur Straßenreinigung in der Stadt Neustrelitz“ vor.

Gehwege, Radwege und ggf. Verbindungswege zwischen zwei öffentlichen Straßen sind auf einer Breite von 1,50 m von Schnee freizuhalten und bei Glätte zu streuen. Dabei ist auch das einzusetzende Streumittel definiert. Zum Einsatz sollte Streusand kommen, der mit max. 5 % Salz gemischt sein darf, um die Streufähigkeit aufrecht zu erhalten. Die Verwendung von Salz ist nur ausnahmsweise gestattet, wenn der Einsatz von abstumpfenden Mitteln (Sand etc.) keine hinreichende Streuwirkung zur Gefahrenbeseitigung erzielt.

Bei Schnee auf Gehwegen ist die Räumung in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr schnellstmöglich nach beendetem Schneefall durchzuführen. Fällt der Schnee nach 20.00 Uhr, ist er bis 7.00 Uhr des Folgetages zu entfernen.

Bei Glätte gibt es eine analoge Regelung. Tritt sie in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr auf, ist sie unverzüglich nach Entstehen zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr entstandene Glätte muss bis 7.00 Uhr des Folgetages beseitigt sein.

Für den Winterdienst ist es jedes Jahr eine Herausforderung, an allen beauftragten Orten gleichzeitig den Schnee zu beräumen bzw. die Glätte zu unterbinden. Darum kann es auch vorkommen, dass die Räumungspflicht nicht immer auf die Minute genau eingehalten werden kann.

Oft haben dann fleißige Genossenschaftsmitglieder schon selbst den Besen oder den Schneeschieber in die Hand genommen. Dies muss nicht sein, aber es ist ein herrliches Gefühl, sich in der Winterkälte mit dem Schnee zu messen.

moderne
wohnungsbaugenossenschaft
neustrelitz eG

Zentrale Lage

Friedrich-Wilhelm-Str. 6A, 3 RW
ca. 60 m², 1. OG., Kü.+ B. m. F., BW, Bahnhof- u. Busbahnhof gegenüber, Einkaufsmöglichkeiten vor Ort, Bj. 1959, EneV-V: 87 kWh/(m²a)
ab 350,00 € (Nettokaltmiete)

Wohnen mitten drin

Mühlenstraße 20, 3 RW
ca. 60 m², EG, Balkon, FW, Kü. + B. m. F., BW, Bj. 1968, EneV-V: 87 kWh/(m²a)
ab 350,00 € (Nettokaltmiete)

Ruhiges Wohnen

Kiefernheide 32 , 2 RW
ca. 49 m²,1. OG, Kü + B m. F., BW, Bj. 1960, EneV-V: 93 kWh/(m²a)
ab 270,00 € (Nettokaltmiete)

Wohnen in sanierter Villa

Augustastraße 3, 2 RW
ca. 53 m², 1.OG, Fahrstuhl, FW, Du, Erstb. n. San., Glasfaser, tlw. Holzboden, Bj. 1880/2018, EneV-V: 157 kWh/(m²a)
ab 395,00 € (Nettokaltmiete)

Ich berate Sie gern!
Anke Clemens
03981 4583-12

JETZT VERFÜGBAR

Mit Strelix ins Internet

MWG bringt die digitale Zukunft

Fix wie nix wechseln ins schnellste Netz aus Neustrelitz für Neustrelitz.

Die Moderne Wohnungsbaugenossenschaft Neustrelitz eG erweitert die Medienausstattung in ihren Wohnungen für das Glasfasernetz. In allen Genossenschaftswohnungen in Neustrelitz hat die Stadtwerke Neustrelitz GmbH, die Firma Volt Elektro D.S. GmbH mit der Verkabelung beauftragt.

Diese Modernisierung ist von den Mitgliedern und Mietern zu ermöglichen. Ihre Mitwirkung ist erbeten, um einen reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten.

Eine Mieterhöhung seitens der MWG ist damit nicht verbunden. Schnelles Internet und mehr gibt es ab der zweiten Jahreshälfte per Strelix-Produktvertrag von den Stadtwerken Neustrelitz.

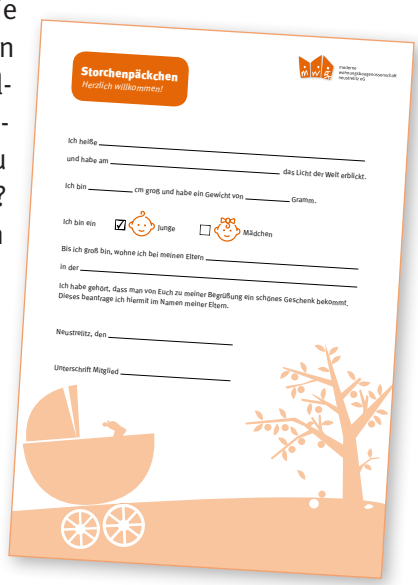
Wir werden Sie mit Aushängen zum Baufortschritt rechtzeitig über den Beginn der Arbeiten informieren.

Stadtwerke-Neustrelitz.de

Fix wie nix.
Strelix®

Storchenpäckchen

Es gibt wohl nichts Schöneres als die Entscheidung zweier Menschen, ein neues Leben in die Welt zu setzen. Eltern zu werden, sein Kind heranwachsen zu sehen, es zu erziehen, es zu lieben – gibt es ein größeres Glück? Eben! Und deshalb beglückwünschen wir alle frisch gebackenen Eltern traditionell mit einer kleinen Überraschung – dem Storchenpäckchen. Zur Geburt Ihres Nachwuchses erhalten die frisch gebackenen Eltern von der MWG Neustrelitz eG einen Windelgutschein. Außerdem gibt es noch eine kleine Überraschung mit auf den Weg, die jedoch nicht verraten wird.



Sie erwarten ein Baby? Sie sind Mitglied der MWG? Ihr Kind liegt uns am Herzen. Tolle Geschenke warten auf Sie und Ihren Nachwuchs. Werdende Eltern können die Pakete über unsere Homepage www.mwg-eg.de beantragen oder sich das entsprechende Formular in unserer Geschäftsstelle in der Augustastraße 3 abholen.

moderne wohnungsbaugenossenschaft neustrelitz eG

Aktives Wohnen für Familien

Carlstraße 38, 3 RW ca. 66 m², DG, Kü + B. m. F., BW, Schule, Spiel- u. Sportplatz, See in der Nähe, FW; Bj. 1962, EneV-V: 74 kWh/(m²a)
ab 365,00 € (Nettokaltmiete)

Alles fußläufig erreichbar

Friedrich-Wilhelm-Str. 6B, 3 RW ca. 60 m², 2. OG., Kü.+ B. m. F., BW, Bahnhof- u. Busbahnhof gegenüber, Einkaufsmöglichkeiten vor Ort, Bj. 1959, EneV-V: 87 kWh/(m²a)
ab 350,00 € (Nettokaltmiete)

5						2		
7		1	5		3			
		8				4		
		9				8	7	6
	3	4		2				
				8	1			
							4	
	6			5			1	3

… und was macht dat Rätsel?

Auch dieses Mal haben wir für unsere Rätselfreunde etwas Kniffeliges!

Sudoku: Pro Kästchen sowie waagerecht und senkrecht in einer Reihe darf jede Zahl von 0 bis 9 nur einmal verwendet werden.

3	1	7	9	5	4	2	6	8
8	4	5	6	3	2	7	1	9
9	2	6	1	8	7	5	4	3
5	9	1	7	2	8	4	3	6
6	7	8	4	1	3	9	5	2
2	3	4	5	9	6	8	7	1
1	5	3	2	7	9	6	8	4
4	8	9	3	6	5	1	2	7
7	6	2	8	4	1	3	9	5

Unser Team für Sie vor Ort

Vorstandsassistenz
Bachelor Immobilienwirtschaft
Tel. 03981 458320, walter@mwg-eg.de

Empfang/Marketing, *Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft*
Tel. 03981 45830, maltz@mwg-eg.de

Vermietungs-/Mitgliederservice, *Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft*
Tel. 03981 458312, clemens@mwg-eg.de

Rechnungswesen, *Dipl. BW (FH)*
Tel. 03981 458318, berndt@mwg-eg.de

Betriebskosten, *Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft*
Tel. 03981 458313, amling@mwg-eg.de

Mietenbuchhaltung, *Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft*
Tel. 03981 458317, schroeder@mwg-eg.de

Ihre Ansprechpartner für Reparaturanmeldung und Hausmeisterservice

Wir sind gern für Sie da!

Tischler, Tel. 03981 2423710
oder Mobil 0172 1622247, bahr@mwg-eg.de

Installationsmechaniker
Tel. 03981 2423710

Transport- und Lagerfacharbeiter
Tel. 03981 2423710

Vorstand der mwg

Tel. 03981 458320, grams@mwg-eg.de

Tel. 03981 458320, seidel@mwg-eg.de

Öffnungszeiten

Dienstag
09.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag
09.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 17.00 Uhr

Ihre Anprechpartner

Empfang/Marketing
Marcel Maltz
03981 45830

Vermietungs-/ Mitgliederservice
Anke Clemens
03981 4583-12

Reparaturanmeldung
Hausmeisterbüro
Pablo-Neruda-Ring 9
03981 2423710
Mobil 0172 1622247

Mietenbuchhaltung
Henryk Schröder
03981 4583-17

Betriebskosten
Marc Amling
03981 4583-13

Tag schön

Herausgeber:
Moderne Wohnungsbaugenossenschaft Neustreliz eG

Augustastraße 3
17235 Neustrelitz
Tel. 03981 4583-0
Fax 03981 4583-16
www.mwg-eg.de

Text:
Diana Grams,
Sebastian Haerter/
STEFFEN MEDIA

Layout:
Gilberto Pérez Villacampa

Fotografie:
MWG Archiv,
Sebastian Haerter/
STEFFEN MEDIA